

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 14. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2020)

zum Thema:

Umsetzungsstand des Bildungsgangs Berufsabitur/duales Abitur

und **Antwort** vom 30. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Nov. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25265

vom 14. Oktober 2020

über Umsetzungsstand des Bildungsgangs Berufssabitur/duales Abitur

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen nehmen derzeit am Bildungsgang Berufssabitur/ duales Abitur in Berlin teil? Wie hat sich diese Zahl seit der Einführung des Bildungsgangs entwickelt?

Zu 1.:

siehe Anlage 1

2. Welche Ausbildungsberufe werden im Rahmen des Bildungsgangs Berufssabitur/duales Abitur von Auszubildenden in Berlin erlernt?

- a. Wie verteilen sich Auszubildende auf die Ausbildungsgänge, die neben dem Abitur durchgeführt werden?
- b. Wie hat sich diese Zahl seit der Einführung des Bildungsgangs entwickelt?

Zu 2.:

siehe Anlage 2

3. Wie viele Plätze für Auszubildende wurden an der Max-Taut-Schule, der Brillat-Savarin-Schule oder weiteren Schulen für den Bildungsgang Berufssabitur/duales Abitur eingerichtet? Wie viele dieser Plätze wurden seit der Einführung des Bildungsgangs in den unterschiedlichen Ausbildungsjahrgängen von Schülerinnen und Schülern besetzt?

Zu 3.:

An den beiden am Schulversuch beteiligten Schulen (Brillat-Savarin-Schule und Max-Taut-Schule) wurde jeweils zu Beginn des Schuljahres eine Klasse mit 25 Schülerplätzen eingerichtet. Die Klassen waren zu Beginn des Schuljahres nur teilweise belegt. Außerdem kam es im Laufe des ersten Schuljahres 2018/19 zu Beendigungen der Ausbildung (vgl. Anlage 1).

4. Wie viele Ausbildungsbetriebe beteiligen sich derzeit am Bildungsgang Berufsbabitur/duales Abitur? Wie hat sich diese Zahl seit der Einführung des Bildungsgangs entwickelt?

Zu 4.:

Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe stieg an der Brillat-Savarin-Schule vom Schuljahr 2018/2019 von 3 auf 6 im Schuljahr 2019/2020. In der Max-Taut-Schule stieg die Anzahl im selben Zeitraum von 4 auf 6.

5. Wie bewertet der Senat die Entwicklung des Bildungsgangs Berufsbabitur/duales Abitur in Berlin, insbesondere in Hinblick auf die Verbesserung der Attraktivität der dualen Ausbildung?

Zu 5.:

Eine Bewertung des bis zum Jahr 2024/2025 laufenden Schulversuchs Berufsbabitur/duales Abitur kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgenommen werden. Es kann aber trotz der geringen Zahl an Schülerinnen und Schülern im Schulversuch von einer Verbesserung der Attraktivität der beteiligten dualen Ausbildungsberufe gesprochen werden. Dies zeigt sich an zahlreichen Nachfragen von Seiten der Schülerinnen und Schülern sowie Eltern an den beiden Schulen.

6. Wie bewerten die Ausbildungsbetriebe derzeit den Erfolg des Bildungsgangs Berufsbabitur/duales Abiturs in Berlin? Führt der Senat bzw. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Evaluationen mit den Ausbildungsbetrieben durch?

Zu 6.:

Auch hier ist eine Bewertung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. In den regelmäßigen Evaluationsgesprächen wird von den Ausbildungsbetrieben hervorgehoben, dass sich die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber gesteigert hat. Betriebswirtschaftlich gesehen ist die Bewertung der Ausbildungsbetriebe nicht so positiv, da die Anwesenheitszeiten der Auszubildenden im Betrieb im Vergleich zu den Anwesenheitszeiten bei rein dualen Auszubildenden sich nicht unerheblich verringern. Die Schulen kommen den Betrieben durch abgestimmte Modelle entgegen, um längere, zusammenhängende Anwesenheitszeiten zu ermöglichen.

Die Schulen führen ein- bis zweimal im Jahr Evaluationen mit den Ausbildungsbetrieben durch, die jeweils im Jahresbericht zum Schulversuch an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zusammengefasst werden.

7. Wie bewerten die Auszubildenden derzeit den Erfolg des Bildungsgangs Berufsabitur/ duales Abitur in Berlin? Führt der Senat bzw. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Evaluationen mit den Auszubildenden durch?

Zu 7.:

Die Rückmeldungen der Auszubildenden sind positiv. Hier wird insbesondere die Verschränkung von Theorie, Praxis und Allgemeinbildung mit den entsprechenden Synergieeffekten hervorgehoben. Des Weiteren werden die Karrierechancen auf Grund der zwei Abschlüsse und die bestehende enge Bindung an den Ausbildungsbetrieb als positiv benannt.

Zuweilen werden die hohen Anforderungen, die diese Doppelqualifikation an die Auszubildenden im Schulversuch stellt, durch diese als Belastung wahrgenommen. Auch hier versuchen die Schulen durch z.B. engmaschige Beratungen und Entlastungshilfen in enger Absprache mit den Ausbildungsbetrieben Abhilfe zu leisten.

Die Schulen führen in der Regel zweimal im Jahr Evaluationen mit den Schülerinnen und Schülern durch, die jeweils im Jahresbericht zum Schulversuch an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zusammengefasst werden.

8. Welche konkreten Handlungsmaßnahmen plant der Senat, um die Bekanntheit und Attraktivität des Bildungsgangs Berufsabitur/duales Abitur in Berlin zu verbessern?

Zu 8.:

Im Rahmen des Schulversuchs finden eine Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit und Attraktivität des Bildungsgangs auf verschiedenen Ebenen statt. Das waren u.a. in den letzten Jahren:

- Messeauftritte bei den Messen „sei dual“, Ausbildungstag Pankow, Aktionstag berufliches Gymnasium
- Elternabende bei Kooperationsschulen
- Informationsveranstaltung an der Max-Taut-Schule
- Flyer, Poster
- Instagram, Facebook
- Homepage (www.max-taut-schule.de, www.osz-gastgewerbe.de, www.berlin.de)
- Abstimmungsgespräche zwischen den Partnern im Schulversuch (Auszubildende, Innungen, Verbände, Schulen und Verwaltung)

9. Plant der Senat bzw. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie den Bildungsgang Berufsabitur/ duales Abitur in Berlin weiterhin anzubieten, zu verlängern bzw. die diesbezüglichen Angebote zu erweitern?

Zu 9.:

Eine Entscheidung zu den oben genannten Punkten ist zu diesem Zeitpunkt verfrüht und aufgrund der derzeitigen Situation nicht zielführend. Der Schulversuch wird im letzten Drittel seiner Laufzeit bewertet und anschließend werden die weiterführenden Schritte abgeleitet.

10. Führt der Senat bzw. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie derzeit Gespräche mit der IHK, der Handwerkskammer, der SHK-Innung und der DEHOGA bzw. plant Gespräche, um das Berufsaabitur/ duale Abitur künftig auf weitere Ausbildungsberufe auszuweiten?

Zu 10.:

Zurzeit werden keine Gespräche der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer, der Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin (SHK-Innung) und dem Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) in Bezug auf die Ausweitung des Schulversuchs auf weitere Ausbildungsberufe geführt.

Berlin, den 30. Oktober 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/25 265

Auszug aus den Eckdaten der letzten Jahre
Zeitreihe 2019/20 - 2017/18

Hotelfachmann/frau

Schuljahr	Schulname	Bezeichnung	Jahr				Gesamt- ergebnis
			1	2	3	4	
2019/20	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau mit Allgemeiner Hochschulreife	12	4			16
2018/19	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau mit Allgemeiner Hochschulreife	7				7
2017/18	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau mit Allgemeiner Hochschulreife					0

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

Schuljahr	Schulname	Bezeichnung	Jahr				Gesamt- ergebnis
			1	2	3	4	
2019/20	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Allgemeiner Hochschulreife	8	4			12
2018/19	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Allgemeiner Hochschulreife	7				7
2017/18	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Allgemeiner Hochschulreife					0

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/25 265

Auszug aus den Eckdaten der letzten Jahre
Zeitreihe 2019/20 - 2017/18

Hotelfachmann/frau

Schuljahr	Schulname	Bezeichnung	Jahr				Gesamt- ergebnis
			1	2	3	4	
2019/20	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau	681	632	596		1.909
2018/19	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau	730	658	583		1.971
2017/18	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	Hotelfachmann/frau	756	632	534		1.922

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

Schuljahr	Schulname	Bezeichnung	Jahr				Gesamt- ergebnis
			1	2	3	4	
2019/20	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	379	323	237	194	1.133
2018/19	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	403	268	260	179	1.110
2017/18	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	340	297	236	155	1.028